

Statistik informiert ...

Nr. 149/2015

17. September 2015

Ausbaugewerbe in Hamburg im 1. Halbjahr 2015

Weniger Umsätze und geringeres Arbeitsvolumen als im Vorjahr

In Hamburg haben die Betriebe des Ausbaugewerbes im ersten Halbjahr 2015 einen Gesamtumsatz von 444 Mio. Euro erwirtschaftet. Damit lag dieser Wert um zwei Prozent unter dem entsprechenden Vorjahreswert, so das Statistikamt Nord.

Der überwiegende Umsatzanteil (85 Prozent) entfiel auf den Bereich der Bauinstallation (Elektro-, Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klima- installation sowie sonstige Bauinstallation), in dem Umsätze in Höhe von 377 Mio. Euro erzielt wurden. Das sind fünf Prozent weniger als im ersten Halbjahr des Vorjahres. Im „sonstigen Ausbaugewerbe“ (z. B. Malerei und Glaserei, Bautischlerei und -schlosserei, Fußboden-, Fliesen- und Platten- legerei) wurden mit 66 Mio. Euro (plus 14 Prozent) nur 15 Prozent des Gesamt- volumens erwirtschaftet.

Die Zahl der tätigen Personen nahm im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um vier Prozent auf 7 600 Personen zu. Das Arbeitsvolumen (Zahl der geleisteten Arbeitsstunden) sank dagegen auf 4,5 Mio. Stunden (minus vier Prozent).

Die Produktivität (Umsatz je tätiger Person) sank um sechs Prozent auf rund 58 400 Euro.

Hinweise:

Erfasst wurden Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten. Bei der Bewertung der Entwicklungen ist zu berücksichtigen, dass sich der Kreis der in die Erhebung einbezogenen Betriebe durch Zuzüge bzw. Überschreiten der Erfassungsgrenze von 20 Beschäftigten gegenüber dem Vorjahr leicht vergrößert hat.

Kontakt:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Bernd Grocholski-Plescher
Telefon: 0431 6895-9323
E-Mail: bau@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –